

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/64270424/benefizlauf-1250-kilometer-fuer-poldis-arche>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 27.05.2012

Benefizlauf: 1250 Kilometer für Poldis „Arche“

gre Lotte/Greven

Lotte/Greven. Der Countdown läuft: Am 30. Mai, 10.30 Uhr, gibt der international erfolgreiche Springreiter Ludger Beerbaum am Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) den Startschuss für den Benefizlauf des Vereins „sportler 4 a childrens world“. Ziel ist am 5. Juni nach gut 1250 Kilometern Warschau. Schirmherr ist Lukas Podolski, dessen Stiftung eine Warschauer „Arche“ baut – ein Projekt, das Vereinsvorsitzender John McGurk und sein Team mit dem Erlös unterstützen.



Das polnische Fernsehen drehte einen Bericht über McGurk und sein Team. Foto: Ursula Holtgrewe

„Es ist auch ein Lauf als Symbol für die deutsch-polnische Freundschaft“, erklärt der gebürtige Schotte McGurk aus Lotte-Büren, der im Wechsel mit anderen Läufern sieben Tage und Nächte auf den Beinen sein wird.

Das war sogar dem polnischen Fernsehen einen Bericht wert. Journalist Marcin Antosiewicz und Kameramann Aleksandar Stoicjkovic drehten mit „s2acw“ am Rubbenbruchsee. Der Film lief in einer der Tagesschau vergleichbaren polnischen Nachrichtensendung.

Werbung für den „Arche“-Lauf nach Warschau machte der Vorsitzende, der Benefizläufe stets im Kilt absolviert, auf Einladung Ulrich Kasselmanns auch bei „Horses & Dreams“. Dort interessierte er beispielsweise Actionfilmheld Claude von Damme, Biathletin Kati Wilhelm und den damals besten Springreiter der Welt, Paul Schockemöhle, für das aktuelle Projekt.

Weitere Kontakte knüpfte der Bürener mit dem großen Herz für Not leidende Kinder beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring. Dazu hatten ihn Sponsoren, Reifengroßhändler Bohnenkamp und Reifenhersteller Falken, eingeladen.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.